

Nach: 4. Reichsschulden.

B. Kapitalerlös aus der Begebung der Reichsanleihen bis zum Schluß des Etatsjahres 1888/89.

Jahrgang der Reichsanleihen.	Zu beschaffender Baarkredit					An Schuldverschreibungen sind veräußert:			Bemerkungen.
	auf Grund der Allerhöchsten Erlasse vom:					nach dem Nennwerth.	mit einem baaren Reinerlös von		
	Taq.	Monat.	Jahr.	Reichs-Gesetzblatt Seite.	überhaupt. 1 000 M.				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
a) Vierprozentige Reichsanleihen.									
1877	14.	Juni	1877	531	77 731,3	82 000,0	77 564,9	1. Die Reichsanleihen sind in Schuldverschreibungen über 200, 500, 1 000, 2 000 und 5 000 M., verzinslich am 1. April u. 1. Okt. bezw. (für Jahrg. 1887 u. 1888) am 2. Januar und 1. Juli, begeben. 2. Die baaren Einnahmen aus den einzelnen Anleihen übertragen sich gegenseitig durch alle Jahrgänge derselben. Die Mehrbeträge an Baarerlös (Sp. 8) bei einzelnen Anleihen gegen die denselben gegenüberstehenden Kredite (Sp. 6) sind daher nicht als Ueberschreitungen der Letzteren anzusehen. 3. Von der 1888er Reichsanleihe, von welcher Schuldverschreibungen im Betrage von 275 000,0 (1 000 M.) ausgegeben sind, blieb am Schluß des Etatsj. 1888/89 noch ein Nennbetrag v. 152 244,1 (1 000 M.) unveräußert.	
1878	14.	»	1878	125	97 484,9	101 000,0	97 502,8		
1879	13.	»	1879	152	68 021,1	68 000,0	66 716,4		
1880	13.	Oktober	1880	187	37 627,2	38 000,0	38 493,5		
1881	(25. 12.)	April Dezember	1881	92) 273)	64 912,9	64 000,0	64 938,0		
1882	26.	Juni	1882	68	29 674,4	29 000,0	29 627,2		
1883	26.	November	1883	337	28 387,1	28 000,0	28 954,3		
1884	29.	September	1884	213	40 982,7	40 000,0	41 908,0		
b) Dreieinhalbprozentige Reichsanleihen.									
1885	(30. 4.)	März Juni	1885 1886	87) 287)	42 520,6	36 000,0	36 010,4		
1886	18.	Dezember	»	309	35 738,9	35 000,0	34 441,1		
1887	16.	Juni	1887	250	238 005,0	240 000,0	239 183,9		
1888	(5. 17.)	März Dezember	1888	67) 298)	394 855,4	122 755,9	126 654,4		
Zusammen (Ende März 1889)					1 155 941,5	883 755,9	881 994,9		

C. Nachweisung der bis zum Schluß des Etatsjahres 1888/89 eröffneten bezw. erledigten Kredite.

Bezeichnung des Kredits.	Betrag	Ersparnisse an den bezüglichen Ausgaben. 1)	Der Kredit ermäßigt sich demnach auf	Davon sind durch Veräußerung von Schuldverschreibungen flüssig gemacht.	Der Kredit war mithin noch offen (Spalte 4 min. 6) mit
	des Kredits.				
1	2	3	4	5	6
1. Zu einmaligen Ausgaben der Verwaltung des Reichsheeres	719 721,9	6 343,0	713 378,9	492 535,7	220 843,2
2. Zu eiserne Vorschüssen für dieselbe	3 195,8	—	3 195,8	3 195,8	—
3. Zu einmaligen Ausgaben der Marineverwaltung	184 300,0	863,3	183 436,7	178 234,0	5 202,7
4. Zu einmaligen Ausgaben ..) der Post- u. Telegraphen-Verwaltung	51 443,6	3 116,1	48 327,5	45 529,7	2 797,8
5. Zu einmaligen Ausgaben ..) für die Beschaffung eines Reichs-Druckereisfonds	58 713,9	507,2	58 206,7	55 803,7	2 403,0
6. Zu einmaligen Ausgaben ..) für die Beschaffung eines Reichs-Druckereisfonds	8 750,0	—	8 750,0	8 750,0	—
7. Zu den Ausgaben für das Münzwesen	4 872,5	0,0	4 872,5	4 872,5	—
8. Zur Erwerbung zweier Grundstücke in Berlin	400,0	—	400,0	400,0	—
9. Zu den Ausgaben für das Nord-Ostsee-Kanal	7 564,4	—	7 564,4	7 564,4	—
10. Desgl. zu den Kosten des Zollanschlusses Hamburgs	50 000,0	1 846,8	48 153,2	46 392,9	1 760,3
11. Zu den Ausgaben für den Nord-Ostsee-Kanal	24 000,0	—	24 000,0	24 000,0	—
12. Desgl. zu den Kosten des Zollanschlusses Bremens	9 000,0	—	9 000,0	9 000,0	—
13. Zu den Ausgaben für den Nord-Ostsee-Kanal	23 959,6	—	23 959,6	5 716,2	18 243,4
14. Zur vorläufigen Deckung der aus dem Reichs-Festungsbaufonds entnommenen Vorschüsse	10 019,8	146,7	9 873,1	—	9 873,1
Zusammen (Ende März 1889)	1 155 941,5	12 823,1	1 143 118,4	881 994,9	261 123,5

1) Einschließlich der Erlöse für verkaufte Grundstücke.